Sono Shitsuji - Eine Liebe zwischen Teufel und Herr.

Kuroshitsuji

Von _K_P_

Kapitel 10: 10. Junger Herr, dass Spiel beginnt.

Hallu :3 Auf Kommentare und verbesserungs Vorschläge würde ich mich freuen ! :)

Sebastian:

Ich sah diese Sympthome noch nie bei Ciel. Wieso auf einmal? Plötzlich brach er zusammen. Ich hielt ihn fest, damit er
nicht zu boden fiel. Sofort nahm ich denn Körper meines Jungen Herrn hoch und brachte ihn zum Zirkus Arzt. Ich
erzählte ihm sofort und genau was geschehen war. Der Arzt meinte nur ich sollte ihn sofort auf die Liege legen.
Während der Arzt eine knappe halbe Stunde damit verbrachte, Ciel zu untersuchen, stand ich daneben und sah zu seinem Bewusstlosen Körper.

Nach einer Zeit drehte sich der Arzt mit seinem Rollstuhl zu mir und sah mich an. "Es ist Asthma." stellte er genau fest. "Asthma?" fragte ich und sah zu Ciel. "Ich kenn ihn schon seit Jahren...aber davon war mir nie was bekannt." sagte ich. Und genau das störte mich. "Ein Asthma Anfall in diesem enormen. Da muss aber vieles mit ein getroffen sein. Stress, das Wetter und körperliche Überforderung. Das war er anscheint nicht gewohnt." erzählte der Arzt ernst.

Ich nickte leicht. "Hm..." meinte ich nur. //Hätte ich hier lieber alleine anfangen sollen?// dachte ich und machte mir leichte vorwürfe.

Ich beobachtete den Arzt wie er ein nassen Lappen auf die Stirn von Ciel legte. "Es wird ihm besser gehen, wenn er sich ausruht." sagte er nur. Langsam ging ich an das Bett meines Herrn. Er atmete noch schwer und ihm liefen Schweiß perlen runter. Ich strich ihm sanft über die nasse Wange. "Dann sollten wir ihn besser in ruhe lassen..." sagte ich. //Solange kann ich mich dann nach dem Wappen erkunden.// Doll die auch im Zelt war versuchte ihre Tränen zu verkneifen. "Bestimmt bin ich schuld...nur weil

ich ihn zum Duschen in der kälte gedrängt hatte." sagte sie. Ich verränkte meine Augen. Dieses Mädchen war mir Suspekt. "Ach mach dir keine Sorgen, so wie ich ihn kennen gelernt habe ist er ein Starker Junge." sagte der Arzt. Wenn er nur wüsste...

Langsam kam Ciel wieder zu sich. Das einzige was er raus brachte und was ich nur hörte war ein "...Warum..?".
Ciel wollte sich gerade aufsetzen, er versuchte es, aber der Arzt drückte ihn runter. "Ahh du bist endlich wach! Nein nein bleib liegen!" sagte er. Wie er mein Hernn grob zurück drängte gefiel mir garnicht. Doll sprang noch Ciel mit einem quietschen an. //Soviel zu ruhe...// dachte ich mir und sah die zwei an. "Smile, wusstest du das du Asthma hast ?" fragte der Arzt und ich sah zu Ciel.

Ciel:

Ich versuchte erstmal meine Gedanken zu ordnen als ich wach wurde. Wo war ich überhaupt und was war Passiert?

Plötzlich hörte ich viele verschiedene Stimmen. Der Doc...Doll? Und wo ist Sebastian? Langsam öffnete ich meine Augen und wurde zu Bett gedrückt und hinterher angesprungen. Ich war beim Zirkus Arzt? //Asthma...?//dachte ich mir, als ich die Frage hörte. Ich wurde förmilich von Doll erdrückt. Das "Eh Doll, du solltest ihn nicht so bedrängen" von Sebastian, bekam ich nicht mit.

Jedoch war ich noch zu Schwach um mich gegen Doll zu wehren. "Asthma...Ja ...aber...zuletzt hatte ich es ..vor drei Jahren..." sagte ich leise und musste weiterhin ab und zu keuschen. Mein blick fiel auf Doll. Vielleicht lag es auch daran, dass ich keine Luft bekam, weil ich gerade erdrückt wurde. "Gehst du von mir runter?" sagte ich schwer atmend.
"Ich wusste es." sagte der Doc. Er füllte eine Spritze auf. "Ich werde dir was geben, damit es dir besser geht." sagte er. "Wahh! Ja entschuldige!" mit den Worten löste sich auch Doll endlich von mir. "Wieso habt ihr mir nie etwas davon erzählt?" hörte ich Sebastian's stimme. "Ihr? Ihr scheint euch lange zu kennen." hörte ich denn Arzt. //Er fällt von seiner Rolle.// Ich musste leise seufzen. "Es war..nicht von bedeutung.." sagte ich anstrengend und schaffte es endlich mich aufzusetzen. Ich nahm das Tuch von meiner Stirn. "Ich finde schon...so heftig wie ihr reagiert habt.." sagte er und sah mich bedacht an. Langsam konnte ich mich auch erinnern. Jedoch gab ich Sebastian keine Antwort mehr.

Der Doc kam mit der Sprite zu mir. "Was ist das...?" fragte ich. "Das stoppt für eine Zeit dein Asthma." sagte er und nahm mein Arm. "Du solltest liegen bleiben, sowas sollte man nicht auf die leichte Schulter nehmen." erklärte er und machte die Stelle sauber, wo er hin stechen wollte. Als er mir auch die Spritze gab wendete er sich kurz von mir ab. Sebastian sah alles, eher mich, genau an. Sein blick fiel mir auf. "Ruhe dich gut aus !" sagte Doll lächelnd. "Immerhin musst du so schnell es geht wieder fit werden!" sagte sie. Als mir der Arzt noch ein Verband um mein Arm band, drückte er mich erneut zurück. "Ruhe dich aus." sagte er lächelnd. Ich sah ihn und den Verband kurz an. Über meine Lippen kam ein genervtes unterdrücktes seufzen, daraufhin ich husten musste. //Das heißt ich kann nicht weg...// In wirklichkeit hätte ich mir das nicht gefallen gelassen.

Ich sah kurz zu Sebastian, als ich seine Stimme hörte. "Kümmert euch bitte noch um ihn. Ich muss etwas erledigen gehen." mit den Worten verliess er das Zelt. "Keine Sorge! Ich werde mich super um Smile kümmern!" sagte Doll grinsend. Ich sah noch Sebastian nach. //Ob er was heraus gefunden hat?//. Die Decke zog ich mir über mein Kopf um Doll's blick auszuweichen. Sie hing wie eine klette. Erneut musste ich leise husten. //Wieso musse das so kommen...?//dachte ich mir und ließ mir alles über mein Kopf gehen. "Brauchst du noch was Smile?" fragte Doll und lehnte sich etwas zu mir runter. "Nein..Ich bin irgendwie müde.." sagte ich und meine Aufen wurden langsam schwer.

In der ecke hörte ich die Stimme des Arztes. "Das ist wegen der Sprite. Schlaf einfach." sagte er. Ohne das der Arzt noch sein Satz beenden konnte, schlossen sich meine Augen und ich schlief ein. Das der Arzt zu mir kam und meine Augen klappe abnahm und Doll die sich zu mir kuschelte und ebenfalls neben mir einschlief, bemerkte ich nicht. Ich schlief tief und fest.

Sebastian:

Nach einer Stunde hatte ich meine Aufgabe erledigt. Ich war im Wappen Register und erkundigte mich danach. Mit den Informationen ging ich zurück zum Zirkus und dann zu dem Zelt wo Ciel lag. Als ich diesen anblick sah, weiterten sich meine Augen. Ich ging etwas nöher ran und sah zu den beiden. Vor Wut ballte ich meine Hände zu Fäusten. //Was fällt ihr ein, neben MEINEN Jungen Herren zu schlafen?// dachte ich wütend. Als sich Ciel noch zu ihr näherte und ihre Gesichter wenige Centimeter von einander entfernt waren, verrängte ich meine Augen. //Wie kommt sie dazu, so nah an ihm zu sein?!! Nur ich darf mich ihm so näheren!// dachte ich weiterhin wütend.

Mein blick fiel auf Ciel. "Hat er etwa nichts dagegen?" murmelte ich leise. //Das kann ich so nicht hinnehmen.// mit dem Gedanken ging ich zu Doll und versuchte sie etwas von Ciel weg zuziehen. "...die muss hier ganz weg" murmelte ich genervt. //Am besten werf ich sie ins Tigerkäfig// dachte ich grinsend und sah zu Ciel. //Es leuchtete? Was hat das zu bedeuten?//. Mit meiner Vertragshand näherte ich mich seinem Auge. Dieses leuchtete ebenfalls. Langsam nahm ich meine Hand runter. "Hmm...". Ich streifte mit meiner Hand über Ciels Hemd. //Es ist voller schweiß..// Ohne ihn zu wecken knöpfte ich sein Hemd auf. Dabacg zog ich Ciels Arm aus den ärmel. Das Hemd schmiss ich weg und sah mich kurz um. Ich kniete mit einem Bein auf dem Bett. Ein sauberes Hemd lag hier nicht.

Ciel:

Langsam wurde ich wach, da ich bemerkte das sich das Bett bewegte. Ich strich über meine Auge das immer noch leuchtete . Da ich kein Hemd an hatte, sah man auch mein eingebranntes Brennmal unter meiner Brust. Die einzige Narbe an meinem Körper. "Hmm..". Plötzlich sah ich Sebastian. "Sebastian.." sagte ich mit rauer Stimmen und etwas angeschlagen. "Hm. Ihr seid wieder wach?" fragte er und sah zu mir runter. "War nur ... wirklich das in der Spritze .. drinne?" fragte ich. Ich war ziemlich Müde! "Es war wohl etwas drin, das euch ruhig stellen soll." sagte er und betrachtete mein Auge. Leicht nickend setzte ich mich dann auf. Ich bemerkte das ich kein Oberteil an hatte

und Doll neben mir lag...

...warte Doll? "Heh..?! Wieso liegt sie hier ?!!" fragte ich und rutschte etwas von ihr weg. "Das würd auch ich gern wissen" murmelte Sebastian und funkelte Doll an. Ich atmete Genervt aus und frierte weil ich kein Oberteil an hatte. "Hast du etwas heraus gefunden?" fragte ich und verschränkte meine Arme. Sebastian nickte. "Das Wappen gehört dem Baron Kelvin." sagte er. "Baron Kelvin?" fragte ich. Der Name kam mir irgendwoher bekannt vor. Aber von wo? "Was...noch..?" fragte ich. "Er finanziert ein Waisenhaus, welcher in verbindung mit dem Zirkus steht. Was für eine, ist mir noch unklar." erklärte er. Ich nickte erneut. Meine Wangen waren sehr leicht gerötet.

Ich sah zu ihm auf. "Wir sollten mal ein diesem Baron Kelvin einen Besuch erstatten." der Butler vor mir nickte. "Ihr solltet euch nun lieber etwas anziehen" mit den Worten nahm er mich einfach hoch aus dem Bett. Danach sah er zu Doll rüber. "Ich werde Lady Elizabeth auch nicht erzählen das ihr euch ein Bett mit einer anderen Frau geteilt habt." sagte er. Als er das sagte sah ich ihn leicht wütend an und musste dann seufzen. "WAs kann ich denn dafür wenn sie sich zu mir legt?" fragte ich und sah kurz zu Doll. Wir gingen beide aus dem Zelt. "Ihr hättet euch von ihr entfernen können." sagte er. Leise seufzend lehnte ich mich an seine Schulter und schloss meine Augen. Das Medikament vom Arzt wirkte immernoch. "Ich habe geschlafen du trottel...." murmelte ich leise. Als wir endlich in meinem Zelt waren setzte mich Sebastian auf das Bett. "Es ist besser..wenn wir heute noch zurück gehen.." sagte ich.

Sebastian sah zu mir. "Soll ich euch dann eine Kutsche rufen?" fragte er. Ich schüttelte meinen Kopf. "Nein, das dauert und ist zu auffällig. Du wirst mich wohl oder übel tragen." sagte ich und nahm ein Oberteil aus dem Schrank.

Plötzlich musste ich wieder anfangen zu Husten. Ich schloss mit einer Hand mein Mund und kniff leicht meine Augen zusammen. Mein Hals tat ziemlich weh. Sebastian nahm das Hemd aus meiner Hand und zog es mir an. "Ihr solltet euch etwas wärmer kleiden. Während ich euch trage seit ihr an der frischen Luft." erklärte er.

Ich sah zu ihm und deutete dann auf einen Schrank in der Ecke. "Dort ist noch eine.. Jacke und ein Schal.." er nahm die Sachen und zog mich dann an sich um die Sachen anzuziehen. Als wir fertig waren stand ich wieder vom Bett auf.

Sebastian nahm mich wieder hoch. Es war ziemlich ruhig. Ich legte meine Arme um sein Hals, um mich besser fest zu halten. "Wir machten uns auf dem Weg zum Ausgang. "Beeil...dich." sagte ich hustend. Es war sehr frisch im freien. "Wie ihr wünscht." sagte er und sprang dann los. Über die Zelte. Über die Häuser in London und schließlich nach 10 Minuten vor meinem zweiten Anwesen mitten in der Stadt.

Den ganzen Weg über hatte ich meine Augen geschlossen und vergrub mein Gesicht in Sebastian's Jacket. Sebastian sah zu mir herab und ich öffnete meine Augen. Er ging zu Tür und öffnete sie. Zwei Inder kamen uns zuvor. Soma und Agni. Erneut musste ich Husten. Die beiden Inder hatte ich vor 1 Monat mitten in der Stadt getroffen. Sie waren hier nach London gekommen und etwas zu erledigen. Seiddem leben sie in meinem zweiten Anwesen. Soma war der zwölfte Prinz in seinem Land, neben ihm war sein treuer und begabter Butler Agni. Soma kam angerannt zu mir. "Ciiiiieeeeellll!!" er

riss mich förmlich aus Sebastian's armen und knuddelte mich tot. Er war genauso Schlimm wie Elizabeth! "Ich hab euch soooo vermiiiisss!!!" sagte der Prinz heulend. "Schon gut !! Ihr seid immernoch hier?!" ich versuchte mich aus seiner umarmung zu befreien und taumelte schließlich paar Schritte nach hinten. Sebastian hielt mich fest. Leise seufzend wendete ich mich von ihm ab und fiel wieder in ein Husten Anfall. "Ich bringe eu-" doch Sebastian wurde von Soma unterbrochen. "Ihr seid krank?! Was fällt euch ein hier rumzulaufen!!" sagte er, packte mich am Arm und zog mich die Treppen hoch. Er warf mich ins Bett und deckte mich zu. Was zur hölle!!!?? Ich versuchte mich zu befreien. "Ihr müsst das Bett hüten!!" sagte er ernst. Sebastian kam rein und sah Soma an. "Es tut mir leid, aber der Junge Herr hat noch was zu erledigen" sagte er.

Ich setzte mich wieder auf. Auf Spiele hatte ich keine Zeit. "Genau. Sebastian mach mich fertig." sagte ich. "Denk nicht zu kannst einfach so verschwinden Ciel!" sagte Soma sauer. "Ich bitte euch, euch aus dieser Angelegenheit rauszuhalten." sagte Sebastian ruhig und holte mir neue Kleidung. "Nein ich kann das nicht akzeptieren!" sagte er stur. "Hört mir zu. Ich habe eine Arbeit zu erledigen. Ich habe keine Zeit für eure Spielchen." sagte ich genervt und musste plötzlich wieder anfangen schwer zu atmen. "Deine Aufgabe ist dich auszuruhen!" schrie er schon fast. "Ich bin Anders als Ihr!!" sagte ich wütend und wurde ziemlich sauer. "Und deshlab-" wieder brach meine Stimme und ich msuste Stark Husten. "Lasst ihn nun bitte in ruhe. Ihr versteht das nicht. Als Oberhaupt des Phantomhives hat er seine Pflichten nachzugehen." sagte Sebastian. "Aber...!" sagte Soma und sah Agni verzweifelt an.

Diese Inder. "Sebastian schafft sie aus dem weg." sagte ich genervt. Jetzt meldete sich Agni zu Wort. "Jetzt reichts aber!!!
Mr Sebastian ist das so, ich habe euch immer bewundert aber das geht zu weit !! Ihr nennt euch der Butler von Ciel !!??? Ein Butler tut nicht nur das was sein Herr sagt, sonder pflegt und beschützt es mit allem was er hat. Er sorgt sich um ihn ! Seht ihr nicht wie krank Ciel ist und ihr wollt ihn trotzdem gewähren lassen raus zu gehen!!?? Das ist auch eine Aufgabe eines Butlers auf die Gesundheit seines Herrn zu achten das ist das wichtigste und steht an oberster Stelle!!! " sagte er ganz aufgebracht.

Soma nickte zustimmend. Ich sah ihn verwirrt an. Mein Blick wendete ich zu Sebastian. Er schien darüber nachzudenken? "Bei dem was er sagt, hat er recht." er kam zu mir und drückte mich runter. "Was soll...das jetzt!?" fragte ich und versuchte mich von denn Decken zu befreien. "Ihr sollt das Bett hüten. Solang ihr nicht genesen seid, könnt ihr auch nicht viel ausrichten." sagte er. "Sebastian...". Ich sah ihn verdattert an. "Willst du dich meinen Befehlen wiedersetzen!" fragte ich und wollte mich wieder aufsetzen. "Gewiss doch nicht. Aber ich muss mich auch um eure gesundheit sorgen. Diese steht an forderster stelle" sagte er.

Was war nur in ihn gefahren ?!! "Was setzt du dir eigentlich in dein Kopf..?" fragte ich und bekam plötzlich schwer Luft und musste keuschen. "Du siehst schlechter aus als sonst, du musst wirklich krank sein!" sagte Soma. Langsam gab ich es wirklich auf. "Keine Soge, ich werde mich schon um die angelegenheit alleine kümmern." sagte Sebastian lächelnd. "Nein...wir warten..Bis morgen.." sagte ich und lehnte mich zurück. Als niemand mehr im Raum war sah ich zu Sebastian. "Diesen Baron Kelvin kenne ich von früher.. Er war mal auf einer Feier meines Vaters eingeladen..." sagte ich. Ich knöpfte langsam die oberen Knöpfe meines Hemdes auf da mir ziemlich warm wurde.

Sebastian sah zu mir. "Auf einer Veranstaltung? Hatte er konkret etwas mit euch zu tun?". Ich lehnte mich zurück. "Nein, er war aber sehr aufdringlich.." sagte ich. Ich fuhr mir durch die Haare und merkte das meine Stirn nass war.
"Aufdringlich ? In welchen sinne davon?" fragte er. Ich wischte meine Hand an meinem Oberteil ab. "Ich kann mich erinnern das er mein Vater und mich unbedingt kennenlernen wollte." murmelte ich. "Vielleicht interessiert er sich noch immer für euch?" sagte Sebastian. "Wer weiß, das werden wir sehen..." nachdenkend zog ich an meinem Kragen. //Es ist so warm...// dachte ich. "Da habt ihr recht, fragt ihn einfach persönlich ... zieht es aus." sagte er als er bemerkte das mir warm wurde. Ich setzte mich auf und zog mein Hemd aus. Danach zog mich Sebastian ganz um. Er knöpfte gerade mein Nachthemd zu. Ich legte mich wieder ins Bett und versinkte in der Matratze. "Ihr solltet noch etwas schlafen" sagte er. Das war genau richtig. Etwas schlafen.. "Ja.." murmelte ich leise. Er deckte mich zu und ich schloss meine Augen. "Wenn ihr was braucht ruft mich einfach, so wie immer." mit denn Worten ging er aus dem Zimmer. Ich schloss meine Augen. Wenige Minuten später Schlief ich ein. Diese Nacht sollte mir noch zum verhängnis werden...